

Cornelius Becker
1561 - 1604

Psalm 16

SWV 112

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1628 Version

Cantus *Bewahr mich Gott*

Altus *Bewahr mich Gott*

Tenor *Bewahr mich Gott*

Bassus *Bewahr mich Gott*

1. Be-wahr mich, Gott, ich traw auf dich und sag zu dir, mein Her-re, umb dei-net Willn

(4)

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

mus lei - den ich solch Mar - ter gros und schwe - re, zu - gut den lie - ben

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

Heil - gen dein, die mit dir sol - len herr - lich seyn, sie sinds, die mir ge - fal - len.

2. Die aber folgen frembder Lehr/
 werden gros Hertzleid haben/
 ich wil ihrs Opffers nimmermehr
 noch Bluts/ mit einigr Gaben/
 Ihrn Namen wil ich führen nicht/
 denn nichts besteht für dein Gericht/
 was mein Opffer nicht sühnet.

3. Der HERR ist mein Gut und mein Theil/
 diß Erb mir liebt für allen/
 dann mir das Loß zum Glück un Heyl
 auff lieblich ist gefallen/.
 Ein schön Erbtheil mir worden ist/
 ich lob den HERRN zu jeder Frist/
 der mir hat wolgerathen.

4. Die Sorg ligt mir ob Nacht und Tag/
 Daß ich vollbring deinn Willen/
 Vertilg die Sünd/ wend ab dein Rach/
 alle Schrifft zu erfüllen.
 Für Augen hab ich Gott allzeit/
 der mir steht zu der rechten Seit/
 darumb werde ich wol bleiben.

5. Von Herten sehr bin ich erfrewt/
 Daß mirs so wol gelungen/
 und ich zu Ehr und Herrlichkeit
 durch den Tod bin gedrunge.
 Mein Fleisch gantz sicher ruhen wird/
 mein Seel Gott aus der Hellen führt/
 kein Wurm im Grab mich rühret.

6. Den Weg zum Leben zeigstu mir/
 Gott Vater, durch dein Güte/
 auff daß für mich ewig bey dir
 bereit sey Frewd und Friede/
 Die Füll der ewign Herrligkeit/
 und lieblich Wesen allezeit/
 ist Gott, zu deiner Rechten.